

mediantis AG, Tutzing
ISIN DE000A0SLQ35/ WKN A0SLQ3

Zusammenfassendes Dokument
für die Zulassung zum regulierten Markt der Börse München
gem. § 4 Abs. 2 Nr. 8 lit. f) WpPG

Verantwortung für das zusammenfassende Dokument

Die mediantis AG, Hauptstraße 2, 82327 Tutzing (nachfolgend „Gesellschaft“) übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieses Exposés. Wir bestätigen, dass unseres Wissens die Angaben richtig und keine wesentlichen Umstände ausgelassen wurden.

Angaben über die Wertpapiere

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 420.000,- und ist eingeteilt in 420.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien (ISIN DE000A0SLQ35/ WKN A0SLQ3) mit einem rechnerischen Nennwert von EUR 1,- je Stückaktie.

Alle Aktien der Gesellschaft sind auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien). Andere Wertpapiere mit Umtausch- oder Bezugsrecht oder Optionen sind weder ausgegeben noch im Umlauf. Die Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft und bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt a.M., hinterlegt. Die Wertpapiere der Gesellschaft sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Regelungen frei übertragbar. Übertragsbeschränkungen bestehen nicht. Jede Stückaktie gewährt in der Hauptversammlung der Gesellschaft eine Stimme. Beschränkungen des Stimmrechts bestehen nicht.

Zahl- und Hinterlegungsstelle ist die HypoVereinsbank AG, München.

Angaben über die Gesellschaft

Sitz der Gesellschaft ist Tutzing. Die Geschäftsadresse der Gesellschaft lautet: mediantis AG, Hauptstraße 2, 82327 Tutzing. Die Gesellschaft ist telefonisch erreichbar unter +49 8158 90788-0. Die Homepage der Gesellschaft lautet www.mediantisag.de.

Die Aktiengesellschaft wurde am 27. August 1998 in das Handelsregister eingetragen und entstand durch Umwandlung der buecher.de GmbH und spätere Namensänderung auf mediantis AG. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 121774 eingetragen.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft läuft vom 1. Oktober bis 30. September eines Jahres. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit errichtet.

Der neueste Prospekt sowie sämtliche Finanzinformationen, die von der mediantis AG entsprechend den für die Gesellschaft geltenden Publizitätsvorschriften offen gelegt werden (Quartalsberichte, Jahresabschluss, Geschäftsberichte) sind in der Geschäftsstelle der Gesellschaft, Hauptstraße 2, 82327 Tutzing, erhältlich und können im Internet unter www.mediantisag.de eingesehen werden.

Börsennotierung:

Erster Handelstag der buecher.de AG im Neuen Markt der Frankfurter Wertpapierbörse war der 5. Juli 1999. Seit dem 1. November 2001 wird die mediantis AG im regulierten Markt (General Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt, seit dem 28. März 2008 unter der WKN A0SLQ3).

Mitarbeiter

Zum 31.03.2008 waren in Tutzing neben dem Vorstand 19 Vollzeitmitarbeiter sowie zwei Teilzeitmitarbeiter, eine Auszubildende und ein Praktikant beschäftigt.

Geschäftsräume

Die Räumlichkeiten, rund 400 Quadratmeter Bürofläche, sind zu einem monatlichen Mietpreis von derzeit ca. EUR 5.000 angemietet.

Patente

Das Unternehmen besitzt keinerlei Patente. Zur Absicherung der Namensrechte sind vielfältige Marken sowohl als Text- als auch als Bildmarken eingetragen. Dazu zählen insbesondere „ZVAB“, „choosebooks“, „antiquaria“.

Wettbewerber

Wesentliche Wettbewerber bei antiquarischen, vergriffenen und gebrauchten Büchern sind amazon, e-bay und abebooks auf den deutschsprachigen und angloamerikanischen Märkten. Darüber hinaus ist in den USA/Kanada noch der Wettbewerber alibris relevant. Vor kurzem hat amazon (USA) angekündigt, die Firma abebooks (Kanada) zum 4. Quartal 2008 übernehmen zu wollen.

Satzungsmäßiger Gegenstand der Gesellschaft:

1. Gegenstand des Unternehmens ist:
 - Der Betrieb einer Internet-Plattform zum Handel mit und Vertrieb von Büchern und anderen Produkten;
 - der Handel mit Büchern und anderen Produkten sowie die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere über das Internet;
 - Verlagsgeschäfte aller Art;
 - der Vertrieb elektronischer Medien und die Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, um solche Medien zu vermarkten;
 - der Betrieb einer Werbe- und Medienagentur;
 - die Veranstaltung von und Erbringung von Dienstleistungen für Präsentationen von Büchern, Kunst und anderen Medien; sowie
 - die Verwaltung von Beteiligungen und /oder sonstigen eigenen Vermögens der Gesellschaft.
2. Die Gesellschaft ist ferner zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten, andere Unternehmen im In- und Ausland gründen, erwerben oder sich an ihnen beteiligen; der Unternehmensgegenstand von Tochter- und Beteiligungsunternehmen darf auch Gegenstände außerhalb der Grenzen des Absatz 1 umfassen.
3. Die Gesellschaft ist berechtigt, ihren Betrieb ganz oder teilweise verbundenen Unternehmen zu überlassen sowie ganz oder teilweise auf verbundene Unternehmen zu übertragen.
4. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit auf einen oder einzelne der in Absatz 1 genannten Gegenstände, auch auf die Tätigkeit einer Holdinggesellschaft und/oder die sonstige Verwaltung eigenen Vermögens beschränken.

Vorstand der Gesellschaft:

Rolf R. Frhr. von Rheinbaben, Alleinvorstand, Ingenieur

Aufsichtsrat der Gesellschaft:

Richard K. Frhr. von Rheinbaben, Vorsitzender, Kaufmann
Knuth Blumenstiel, stellv. Vorsitzender, Rechtsanwalt
Hans-Hermann Rahlmeyer, Ingenieur

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sind unter der Adresse der Gesellschaft zu erreichen.

Angaben über das Kapital der Gesellschaft

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 420.000,- und ist eingeteilt in Stück 420.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien (ISIN DE000A0SLQ35 / WKN A0SLQ3) mit einem rechnerischen Nennwert von EUR 1,- je Stückaktie. Alle Aktien sind voll einbezahlt.

Der Vorstand ist laut Beschluss der Hauptversammlung vom 31. Januar 2004 bis zum 29. Januar 2009 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um EUR 5.600.000,00 (in Worten: EURO fünf Millionen sechshunderttausend), zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats in folgenden Fällen das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre auf die neu auszugebenden Aktien auszuschließen:

- für Spitzenbeträge;
- bei Erhöhungen des Grundkapitals gegen Sacheinlagen, wenn die Ausgabe der neuen Aktien zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen oder von Beteiligungen an Unternehmen erfolgt und der Erwerb im wohlverstandenen Interesse der Gesellschaft liegt;
- bei Erhöhungen des Grundkapitals gegen Bareinlagen bis zu einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt EURO 800.000,00, sofern die neuen Aktien zu einem Ausgabebetrag ausgegeben werden, der den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet (§§ 203 Abs. 1 und 2, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG).

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen; die Gewinnberechtigung der neu auszugebenden Aktien kann dabei auch abweichend von § 60 Abs. 2 Satz 3 AktG festgelegt werden.

Die Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Februar 2008 bis zum 28. August 2009 ermächtigt, eigene Aktien im Umfang von bis zu 10 % des bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Die Aktien können zu allen gesetzlich zulässigen Zwecken erworben werden. Bei der Veräußerung eigener Aktien kann in bestimmten Fällen das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden; ferner können die erworbenen Aktien ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung eingezogen werden. Aufgrund dieser Ermächtigung hat die Gesellschaft bisher Aktien im Umfang von 3,12% des Grundkapitals erworben.

Aktionärsstruktur

Rolf R. Frhr. von Rheinbaben, Alleinvorstand der Gesellschaft und Richard K. Frhr. von Rheinbaben, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Gesellschaft halten insgesamt unmittelbar und mittelbar 59,20% der umlaufenden Aktien der Gesellschaft (Stand 30. September 2008).

Die Gesellschaft hält eigene Aktien im Umfang von 3,12% der umlaufenden Aktien (Stand 30. September 2008).

Free Float: 37,68% der umlaufenden Aktien (Stand 30. September 2008)

Angaben über die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die mediantis AG betreibt das Zentrale Verzeichnis Antiquarischer Bücher (ZVAB), handelt mit Neu- und Gebrauchtbüchern und verwaltet eigenes Vermögen.

Das Geschäftsmodell des ZVAB (im englischsprachigen Raum „choosebooks“) nutzt das Internet als Vertriebsweg im Sinne einer reinen Vermittlungsdienstleistung. Die gelisteten Produkte (Bücher, Stiche, Schallplatten, Noten usw.) werden von den Mitgliedsantiquariaten / Händlern angeboten, von diesen bei Bestellung verschickt und gleichzeitig in Rechnung gestellt. Die mediantis AG trägt insofern kein Lager- oder Inkassorisiko gegenüber den Endkunden / Käufern.

Das ZVAB/choosebooks konzentriert sich auf die Gewinnung und Betreuung von Antiquariaten und auf die Gestaltung und Verwaltung der technischen Infrastruktur der Plattformen. Dies beinhaltet unter anderem die Listung und Aktualisierung der antiquarischen/gebrauchten Titel, die Such-, Sortier- und Bestellfunktion, die Weiterleitung der Information an Kunden und Antiquare, sowie die Abrechnung mit den Mitgliedern (Antiquariaten / Händlern) und die Bewerbung und Erweiterung der Plattform.

Die erzielten Erlöse bestehen im wesentlichen aus den generierten Umsätzen des operativen Bereiches ZVAB/ choosebooks. Sie setzen sich zusammen aus einer monatlichen Mitgliedsgebühr, aus fixen Listungsgebühren entsprechend der Anzahl gelisteter Titel (beides gilt nur für europäische Mitglieds-Antiquariate) und aus variablen Vermittlungsprovisionen (in unterschiedlicher Höhe je nach gewähltem Preismodell) der über das ZVAB und choosebooks vermittelten Verkäufe, sowie aus den Verkäufen von Freeway-Marken-Spezial, die DHL/Deutsche Post nur in Deutschland anbietet.

Darüber hinaus verkauft die mediantis AG selber über ein eigenes Antiquariat in geringem Umfang antiquarische und gebrauchte Bücher an Endkunden sowie Neubücher an Schulen im In- und Ausland, um ZVAB/choosebooks auch in diesen Kundenkreisen bekannt zu machen.

Neben den üblichen Werbemaßnahmen im Rahmen klassischer Printanzeigen sowie über online-Kanäle betreibt das ZVAB Öffentlichkeitsarbeit über einen im Jahr 2004 kreierte Kunstpreis. Der „ZVAB-PHÖNIX Der Preis für Nachwuchskünstler“ ist mit einem Preisgeld von EUR 25.000,- dotiert. Teilnahmeberechtigt sind bildende Künstler aus dem deutschsprachigen Raum oder zur Zeit im Ausland lebende Deutsche, Zugelassen sind ausschließlich Papierarbeiten, Gemälde und Skulpturen. Das Preisgeld wird vom ZVAB direkt an den Preisträger übergeben. Für das Preisgeld übereignet der Preisträger dem ZVAB Kunstwerke. Die Kunstwerke werden in den Räumen der Gesellschaft ausgestellt.

Angaben über die Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Gesellschaft zum 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2007/08 (1.10.2007 – 31.03.2008)

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der mediantis AG zum 31.03.2008 in Höhe von TEUR 11.774 (TEUR 13.134 zum 30.09.2007) setzt sich zusammen aus TEUR 408 (TEUR 485 zum 30.09.2007) Anlagevermögen, TEUR 11.336 (TEUR 12.522 zum 30.09.2007) Umlaufvermögen, sowie aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEUR 31 (TEUR 127 zum 30.09.2007).

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum letzten Jahresabschluss fast unverändert geblieben. Des Weiteren weist die Bilanz eine Forderung gegen verbundene Unternehmen (mediantis Corp. USA), gegenüber dem Aufsichtsrat und sonstige Vermögensgegenstände (Kommanditbeteiligungen) auf.

Die Passivseite setzt sich aus TEUR 7.807 Eigenkapital (TEUR 8.667 zum 30.09.2007), TEUR 157 Rückstellungen (TEUR 262 zum 30.09.2007) und TEUR 4.356 Verbindlichkeiten (TEUR 4.205 zum 30.09.2007) zusammen.

2. Ertragslage

Die mediantis AG weist zum Halbjahr vom 01.10.2007 bis 31.03.2008 einen Fehlbetrag von TEUR 546 aus. Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 2.306 resultieren im Wesentlichen aus dem operativen Geschäft des ZVAB und - nur in sehr geringem Maße - aus dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtbüchern.

Die größten Aufwandsposten bestehen aus Personalkosten TEUR 703 und Sonstige betriebliche Aufwendungen (v.a. Werbeaufwendungen, Rechts- und Beratungskosten und allgemeinen Verwaltungskosten) in Höhe von TEUR 1.125. Der Fehlbetrag ist insbesondere auf Wertpapierabschreibungen und auf saisonbedingte höhere Marketingkosten zurückzuführen.

Finanzrisiken bestehen bei den von der mediantis AG gehaltenen Unternehmens-Anleihen und sonstigen Geldanlagen, wenn sich die Bonität des Emittenten/Schuldners verschlechtert. Die zum Stichtag bekannten Risiken wurden durch Abwertung der Anleihen auf den Börsenpreis am Bilanzstichtag (31.03.2008) berücksichtigt.

Gewinn- und Verlustrechnung 1.10.2007 - 31.03.2008 (Euro)

1. Umsatzerlöse	2.305.916,08
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an Waren	25.772,75
3. Sonstige betriebliche Erträge	12.761,50
4. Materialaufwand	686.850,07
5. Personalaufwand	703.354,68
6. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen.	87.875,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.124.598,69
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	330.969,11
9. Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	468.060,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	98.736,43
11. Ergebnis der gewöhnlichen Tätigkeit	-545.600,93
12. Sonstige Steuer	626,00
13. Fehlbetrag	-546.226,93

BILANZ ZUM 31.03.2008**AKTIVA**

	Euro 31.03.2008	Vorjahr (TEUR) 30.09.2007
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	119.877,00	155
II. Sachanlagen	278.768,60	321
III. Finanzanlagen	8.751,61	9
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	22.557,75	28
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.986.969,08	2.144
III. Wertpapiere	8.961.405,72	10.042
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	364.627,29	308
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.200,25	127
SUMME	11.774.157,30	13.134

PASSIVA

	Euro 31.03.2008	Vorjahr (TEUR) 30.09.2007
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	420.000,00	6.440
II. Kapitalrücklage	7.129.575,19	1.110
III. Gewinnrücklagen	257.446,55	1.117
IV. Fehlbetrag	-546.226,93	0
B. Rückstellungen	157.342,93	262
C. Verbindlichkeiten	4.356.019,56	4.205
	11.774.157,30	13.134

Abschlussprüfer

Abschlussprüfer der Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2004/2005, 2005/2006 sowie 2006/2007 war die SFI Treuconsult GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Effnerstraße 48, 81925 München. Die Jahresabschlüsse sind vom Abschlussprüfer mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die SFI Treuconsult GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist Mitglied in der deutschen Wirtschaftsprüferkammer.

Risiken

Die Gesellschaft ist einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Hierzu zählen insbesondere die nachfolgend zusammenfassend dargestellten Risiken:

Die Gesellschaft verzeichnet Schwankungen von Umsatz und Erträgen pro Quartal und auch pro Geschäftsjahr. Auch für die Zukunft rechnet die Gesellschaft mit Schwankungen der Erträge je Quartal. Insbesondere der Handel mit Büchern ist stärkeren saisonalen Schwankungen unterworfen. Der Buchhandel verzeichnet vor allem im vierten Quartal starke Umsatzzuwächse. Auch bei der mediantis AG lassen sich diese saisonalen Schwankungen feststellen. Der größte Umsatz wird im deutschen Buchmarkt mit Belletristik, Sach- und Jugendbüchern sowie Fach-, Wissenschafts- und Schulbüchern erzielt. Trotz der in der Vergangenheit stabilen Marktentwicklung des deutschen Buchmarkts kann für die Zukunft keine Garantie dafür übernommen werden, dass sich der Buchmarkt wie bisher weiterentwickelt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei abflauernder Inlandskonjunktur auch der Buchbereich Umsatzverluste hinnehmen muss, oder Haushalte in Zukunft weniger für Bücher ausgeben werden. Ein Rückgang bei der Nachfrage nach Büchern kann nicht nur den traditionellen Buchhandel treffen, auch der Online-Buchhandel kann einen spürbaren Umsatzrückgang erleiden.

Die von der mediantis AG erzielten Umsatzerlöse stammen überwiegend aus der Geschäftstätigkeit in Deutschland und dem angrenzenden deutschsprachigen Raum. Veränderungen der wirtschaftlichen Lage insbesondere in diesem Kerngebiet der Geschäftstätigkeit, können sich auf die weitere wirtschaftliche Entwicklung von der mediantis AG nachhaltig auswirken.

Die Gesellschaft kann keine Garantie dafür übernehmen, dass es bei Veränderungen der wirtschaftlichen Bedingungen oder des konjunkturellen Umfeldes nicht auch zu Auswirkungen auf die Entwicklung der Geschäftstätigkeit und damit auf die Finanz- und Ertragslage haben kann.

Aufgrund ihrer besonderen Geschäftstätigkeit im Bereich des Handels mit Büchern über das Internet, ist die Gesellschaft in besonderem Maße von der Nutzung des Internets als „Einkaufsmedium“ abhängig. Der künftige Erfolg der Gesellschaft hängt daher wesentlich von dem weiteren Anstieg der Nutzung des Internets und des Webs ab. Zur Förderung des e-Commerce ist es erforderlich, dass das aktuelle Wachstum der Internetnutzung anhält. Die Akzeptanz und die Nachfrage nach Internet-Dienstleistungen sind jedoch mit Unsicherheiten verbunden. Das Internet könnte sich aus verschiedenen Gründen als eine wirtschaftlich unrentable Plattform erweisen, u.a. aufgrund mangelnder Sicherheitstechnologien, mangelnden Zugriffs und mangelnder Benutzerfreundlichkeit, Überlastung des Netzes oder mangelnder Verfügbarkeit.

Trotz des Wachstums und der gestiegenen Akzeptanz des Internets als „Einkaufsmedium“ in der Vergangenheit können keine gesicherten Rückschlüsse auf die weitere Entwicklung des e-Commerce-Marktes gezogen werden. Sollte der Wachstumstrend nicht anhalten, kann dies erhebliche negative Auswirkungen auf das weitere Wachstum der mediantis AG und deren Finanz- und Ertragslage haben.

Die Leistung und die Verfügbarkeit der Server und der eingesetzten Hard- und Software der Netzwerk-Infrastruktur ist für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft von großer Bedeutung. Die Verfügbarkeit der Systeme ist eine grundsätzliche Voraussetzung für die Geschäftstätigkeit. Ein unerwartet und/oder beträchtlicher Anstieg der Nutzung der Web-Site der Gesellschaft könnte die Kapazität der Systeme stark beanspruchen. Dies könnte längere Reaktionszeiten oder Systemausfälle zur Folge haben. Verlangsamungen oder Systemausfälle können sich negativ auf die Geschwindigkeit und die Reaktionsfähigkeit der Web-Site auswirken und die Erfahrungen der

Nutzer der Web-Site beeinflussen. Jeder mögliche Systemausfall, der eine Service-Unterbrechung oder eine verminderte Reaktionszeit der Web-Site verursacht, könnte die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft beeinflussen und Auswirkungen auf die Ertragslage haben.

Die Gesellschaft ist einer Vielzahl von Wettbewerbern ausgesetzt, wovon einige wenige über erheblich umfangreichere finanzielle, technische, vertriebliche und andere Ressourcen verfügen als die mediantis AG. Hierdurch könnten diese Unternehmen schneller in der Lage sein, auf Veränderungen der Märkte zu reagieren. Daneben verfügen einige dieser Unternehmen über größere Kundendatenbanken, über die sie Marktanteile hinzugewinnen könnten. Zudem könnten die finanzstarken und konzerngebundenen Wettbewerber in der Lage sein, umfassendere Marketingaktivitäten zu starten und eine aggressivere Preispolitik betreiben sowie Kunden umfassendere Serviceleistungen anzubieten.

Weiterhin könnten Wettbewerber durch Zahlung höherer Preise lukrative Portale im Internet oder Partnerschaften mit großen Unternehmen übernehmen.

Die Gesellschaft ist auf Marketing-Maßnahmen angewiesen, um Kunden zu gewinnen und die Marke ZVAB zu stärken. Um die geplanten Ziele zu erreichen, sind effiziente Marketingstrategien erforderlich. Die Erreichbarkeit der geplanten Ziele hängt damit wesentlich von der Wirksamkeit des Marketings ab, um so die Domain „zvab.com“ zu platzieren und bei einer großen Anzahl potentieller Kunden bekannt zu machen. Sollten die Maßnahmen zur Steigerung des Bekanntheitsgrades nicht den gewünschten Erfolg bringen, können die geplanten Umsatz- und Ertragsziele nicht umgesetzt und erreicht werden. Dies hätte auch unmittelbare negative Folgen auf die Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft

Die mediantis AG ist regelmäßig in Rechtsstreitigkeiten mit Konkurrenten auf dem Gebiet des Internet-Buchhandels verwickelt und führt auch zur Zeit noch Verfahren. Die Rechtsstreitigkeiten beziehen sich beidseitig schwerpunktmäßig auf die Art und Weise der Kundengewinnung im Internet über Suchanfragen sowie wettbewerbsrechtlich relevante Werbeaussagen. Mit den diversen Rechtsstreitigkeiten werden mehrheitlich Unterlassungsansprüche wettbewerbsrechtlicher Art geltend gemacht. Neben den Prozesskostenrisiken aus Rechtsstreitigkeiten besteht das Risiko, dass Schadenersatz für eine Zuwiderhandlung geleistet werden muss, dessen Höhe Auswirkungen auf die Finanz- und Ertragslage haben könnte.

Zunehmend werden Gesetze, Vorschriften und Richtlinien erlassen, die das Internet betreffen. Gesetze, Vorschriften und Richtlinien im Hinblick auf das Internet wurden bereits in einigen Ländern eingeführt. Diese getroffenen Maßnahmen beziehen sich auf die Verantwortlichkeit der dem Internet entnommenen oder über das Internet übertragenen Informationen sowie auf die Regulierung von Informationen, die Privatsphäre der Anwender und die Besteuerung. Es wird erwartet, dass weitere gesetzliche und regulative Initiativen im Bereich des Internets ergriffen werden. Des weiteren besteht zur Zeit Unsicherheit über die Anwendbarkeit bestehender Gesetze auf das Internet u.a. in Bezug auf Fragen wie geistiges Eigentum, Patentverletzungen, Urheberrecht und Markenzeichen.

Die Auswirkungen eventueller Regulierungen können nicht abschließend beurteilt werden, es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass bei einer Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen die Geschäftstätigkeit der mediantis AG beeinflusst werden könnte und damit auch Auswirkungen auf die Finanz- und Ertragslage zu erwarten wären.

Der Erfolg der Gesellschaft ist wesentlich abhängig von dem derzeitigen Alleinvorstand und weiteren Mitarbeitern in Schlüsselpositionen.

Die Gesellschaft verwaltet neben der operativen Führung des ZVAB/choosebooks im Verhältnis zum operativen Geschäft umfangreiches eigenes Vermögen. Signifikante Teile dieses Vermögens sind in Wertpapieren, insbesondere Unternehmensanleihen investiert.

Bei diesen Wertpapieren kann eine schlechter werdende Bonität des Emittenten oder gar eine Insolvenz oder Überschuldung des Emittenten dazu führen, dass der Wert des Wertpapiers sinkt oder sogar ganz vernichtet wird. Dies gilt insbesondere für Anleihen von Emittenten der amerikanischen Automobilbranche und des internationalen Bankwesens. Hierdurch kann das

Ergebnis der Gesellschaft erheblich beeinflusst werden. Im Hinblick auf den Umfang der betreffenden Vermögensanlagen können die im Falle eines Abschreibungsbedarf hieraus resultierenden Verluste die Größenordnung der operativen Ergebnisse der Gesellschaft erheblich übersteigen. Zusätzlich bestehen Währungsrisiken, da Teile der Vermögensanlagen in US Dollar denominieren und die Gesellschaft daneben auch Fremdwährungskonten in US Dollar unterhält.

Die Gesellschaft unterliegt ferner erheblichen steuerlichen Risiken, insbesondere im Zusammenhang mit der Nutzung steuerlicher Verlustvorträge sowohl in der Vergangenheit als auch in der Zukunft. So können sich aus der Nutzung von steuerlichen Verlustvorträgen in der Vergangenheit Steuernachforderungen in erheblichem Umfang ergeben, sollte eine solche Nutzung von der Finanzverwaltung nicht anerkannt werden. Ferner hängt auch die weitere Nutzung vorhandener steuerlicher Verlustvorträge von deren Anerkennung durch die Finanzverwaltung ab; darüber hinaus können externe Faktoren, u.a. Änderungen in der Beteiligungsstruktur der Gesellschaft, die künftige Nutzbarkeit steuerlicher Verlustvorträge einschränken oder sogar ganz aufheben.

Weitere Risiken sind mit der Aktionärsstruktur der Gesellschaft verbunden. Der derzeitige Alleinvorstand sowie der Vorsitzende des Aufsichtsrats kontrollieren gemeinsam über 59 % der Aktien der Gesellschaft und haben daher wesentlichen Einfluss auf die Gesellschaft. Die Interessen der genannten Großaktionäre können von denjenigen der übrigen Aktionäre abweichen.

Die Handelsliquidität der Aktie ist seit geraumer Zeit gering. Es besteht das Risiko, dass die Liquidität auch in Zukunft nicht zunimmt oder sich sogar verschlechtert. Der Kurs der Aktie könnte daher, wie bereits in der Vergangenheit, volatil sein, d.h. kurzfristigen Schwankungen unterworfen sein. Ferner besteht bei geringer Handelsliquidität das Risiko, dass Verkaufs- oder Kauforders nicht, nicht vollständig oder nicht zeitnah ausgeführt werden können.

Jüngster Geschäftsgang und Ausblick

Geschäftsverlauf vom 1.10.2007 bis 31.03.2008 (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2007/08)

1. Branchensituation

In den vergangenen 6 Monaten hat sich der Markt für antiquarische und gebrauchte Bücher weiterhin stabilisiert. Kleinere Antiquariate aus verschiedenen europäischen Ländern, haben sich zu einer gemeinsamen Internetplattform zusammengeschlossen, wobei die einzelnen Antiquariate und Antiquariatsverbände dennoch eine getrennte Internetpräsenz beibehalten. In Deutschland haben einige Online Anbieter, Verbände und Vereine, unter aktiver Beteiligung des ZVAB, eine neue online Plattform zum Schutz der Antiquariate gegen Abmahnwellen gegründet. Unter www.antiquariatsrecht.de werden ab März 2008 aktuelle Informationen und juristische Ratschläge aus diesem Bereich veröffentlicht.

Nachdem das ZVAB im Februar eine Gebührenanpassung zum 1. März 2008 angekündigt hat, haben auch einige Wettbewerber ihre Gebührenmodelle angepasst bzw. erhöht.

2. Umsatzentwicklung

Die mediantis AG konnte im zurückliegenden Halbjahr (vom 01.10.2007 bis 31.03.2008) einen Umsatz von rd. 2,306 Mio. EUR erzielen. (Ein Vergleich zum vorherigen Halbjahr bzw. zum Vorjahreshalbjahr existiert nicht, da dieser Bericht der erste Halbjahresbericht seit 2002 ist).

Die Umsätze aus der Bücher-Vermittlung über die Plattformen www.zvab.com (ZVAB) und www.choosebooks.com (CB) und auch der Verkauf von Freeway-Paketmarken in Deutschland konnten erneut gesteigert werden.

Die erzielten Erlöse bestehen, wie in den Vorjahren, im Wesentlichen aus den generierten Umsätzen des operativen Bereiches ZVAB/CB. Sie setzen sich zusammen aus einer monatlichen Mitgliedsgebühr, aus fixen Listungsgebühren entsprechend der Anzahl gelisteter Titel (beides gilt nur für europäische Mitglieds-Antiquariate) und aus variablen Vermittlungsprovisionen (in unterschiedlicher Höhe je nach gewähltem Preismodell) der über das ZVAB und choosebooks vermittelten Verkäufe, sowie aus den Verkäufen von Freeway-Marken-Spezial, die DHL/Deutsche Post nur in Deutschland anbietet.

Die Anzahl der registrierten Antiquare/Händler bei ZVAB/CB ist auf über 4.400 gestiegen. Die Anzahl der gelisteten Bücher/Titel liegt bei über 26 Millionen.

Auch das „Antiquaria“ Programm - darüber können stationäre Buchhändler beim ZVAB antiquarische und gebrauchte Bücher mit einer frei zu wählenden Marge für ihre Kunden bestellen – konnte ein Wachstum verzeichnen. Zwischen 8% und 9% der ZVAB Bestellungen werden über „Antiquaria“ generiert.

3. Produkt- und Sortimentspolitik

Wie in den Vorjahren wird nur das ZVAB (inkl. der englischsprachigen Seite choosebooks) als operativer Bereich geführt. Es handelt sich hier um eine reine Vermittlungsrolle zwischen den angeschlossenen Mitglieds-Antiquaren, professionellen Händlern von gebrauchten und vergriffenen Büchern, und den Endkunden/Käufern. Daher verwaltet die Gesellschaft, bis auf die Post- bzw. Paketmarken, keine eigenen Produkte, sondern betreibt lediglich die Online Plattformen www.zvab.com und www.chooseBooks.com, über die antiquarische Bücher und verwandte Produkte (Noten, Graphiken, Landkarten, Postkarten, etc.) vertrieben werden. Die angebotenen Produkte sind meist in deutscher oder englischer Sprache, es werden aber vermehrt auch Bücher in anderen Sprachen gelistet, insbesondere in Französisch, Spanisch und osteuropäischen Sprachen. Neben dem Betrieb des ZVAB/choosebooks betreibt das Unternehmen seit Ende 2007 auch ein kleines eigenes Antiquariat, um Marktdaten über Kunden, Antiquare und Wettbewerber zu gewinnen. Die Umsatz- und Ertragswirkung dieses Antiquariates ist jedoch vernachlässigbar gering.

4. Geschäftsmodell / Beschaffung / Logistik

Das Geschäftsmodell des ZVAB/CB hat sich nicht geändert und nutzt weiterhin das Internet als Vertriebsweg im Sinne einer reinen Vermittlungsdienstleistung. Die gelisteten Artikel werden von den Mitgliedsantiquariaten / Händlern angeboten, von diesen bei Bestellung verschickt und gleichzeitig in Rechnung gestellt.

Den deutschen Mitglieds-Antiquare werden auch Paketmarken für Deutschland und für die EU angeboten, die vorab von der mediantis AG erworben, an die Antiquare verschickt und dann monatlich in Rechnung gestellt werden.

Das ZVAB/CB konzentriert sich auf die Gewinnung und Betreuung von Antiquariaten und auf die Gestaltung, Entwicklung und Verwaltung der technischen Infrastruktur der Plattformen www.zvab.com und www.choosebooks.com. Dies beinhaltet unter anderem die Listung und Aktualisierung der antiquarischen/gebrauchten Titel, die Such-, Sortier- und Bestellfunktion, die Weiterleitung der Information an Kunden und Antiquare, sowie die Abrechnung mit den Mitgliedern (Antiquariaten / Händlern) und im Wesentlichen alle Marketingaktivitäten, um die Plattformen zu bewerben.

Wahlweise bietet die Gesellschaft auch ein Kreditkartenmodul an, worüber die angeschlossenen Antiquare über das ZVAB bzw. über choosebooks.com dem Käufer eine weitere Zahlungsoption – Kreditkarte - anbieten können.

5. Investitionen

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Halbjahr in geringem Maße in Hard- und Software investiert. Notwendige Investitionen in Sachanlagen und in Software-Lizenzen wurden insbesondere realisiert, um den reibungslosen Betrieb des ZVAB/CB zu gewährleisten und um Entwicklungsprojekte schneller und sicherer umsetzen zu können. Die mediantis AG weist Sachanlagen im Wert von TEUR 279 aus. Dieser Betrag ist aufgrund der Abschreibungen, um TEUR 42 geringer als zum Jahresabschluss vom 30.09.2007 (TEUR 321). Immaterielle Vermögensgegenstände (Lizenzen, Markenrechte und Updateverträge) machen TEUR 120 aus, gegenüber TEUR 146 zum 30.09.2007.

6. Umsatz der ersten 9 Monate des Geschäftsjahres

In den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres (Oktober 2007 – Juni 2008) wurde ein Umsatz von 3,370 Mio. Euro erzielt.

7. Ausblick

Für die restlichen Monate dieses Wirtschaftsjahres plant die Gesellschaft die Optimierung der im Mai 2008 eingeführten neuen technischen Infrastruktur, die nicht nur robuster und flexibler als das bestehende System, sondern vor allem auf Wachstum ausgerichtet ist. Durch die zu erwartenden „Kinderkrankheiten“ und bis zur natürlichen Anpassung der Nutzer an das neuen System, ist vorübergehend ein leichter Umsatzrückgang möglich. Es ist beabsichtigt, dass durch die neuen und verbesserten Funktionalitäten, schnellere Datenaktualisierung und optimierte Navigation, weiteres Wachstum erreicht wird.

Das ZVAB steht durch die bisher unternommenen Marketing- PR-Maßnahmen sowie die technische Sicherheitsinfrastruktur auf einem soliden Standbein, welches es erlauben sollte, bei planmäßig niedrigeren Marketingkosten bis zum Ende des Geschäftsjahres ein ausgeglichenes operatives Jahresergebnis zu erreichen.

Das Gesamtergebnis wird jedoch sehr stark durch die derzeitige weltweite Finanzkrise beeinflusst werden. Die von der Gesellschaft angewandte Finanzstrategie wird unverändert beibehalten. Liquide Mittel werden im Wesentlichen in festverzinsliche Unternehmens-Anleihen investiert. Durch die weltweite Finanz- und Immobilienkrise in den USA und die dadurch eintretenden weltweiten Folgen sind in den letzten Wochen jedoch signifikante Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens notwendig geworden. Es zeichnet sich eine Abschreibungsbedarf für das gesamte Geschäftsjahr 2007/2008 (per 30. September 2008) von insgesamt mindestens 1,4 Mio. Euro ab.

Für das Geschäftsjahr 2007/08 erwartet die Gesellschaft bei einem Umsatz von ca. 4,6 Mio. Euro einen Jahresfehlbetrag von ca. 1,2 Mio. Euro.

Tutzing, den 27.10.2008

Rolf R. Frhr. von Rheinbaben
(Alleinvorstand)